

Table with multiple columns listing various financial instruments, interest rates, and exchange rates. Includes sections for Staats-Anlehen, Diverse Lose, Bank-Actien, and Aktien von Transport-Unternehmungen.

Anzeigebblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 66.

Dienstag, den 23. März 1886.

Ein gut erhaltenes (1261) Clavier ist sogleich und billig zu verkaufen. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Blutreinigungs-Pillen haben sich bei Stuhlverstopfungen, Kopfschmerzen, Blutwallungen, Schwere in den Gliedern, verdorbenem Magen, Appetitlosigkeit, Leber- und Nierenleiden etc. stets bewährt und übertroffen durch seine Wirkung alle anderen, durch die Reclame so schwungvoll gepriesenen Mittel. Da dieses Präparat in der Apotheke selbst erzeugt wird, stellt sich der Preis einer Schachtel nur auf 21 kr., einer Rolle mit 6 Schachteln auf 1 fl. 5 kr. Mittelst Post wird nicht unter einer Rolle versendet. Zu haben in der Apotheke Trnkoczy neben dem Rathhause in Laibach (240) 11

(1214-1) Nr. 3025.

Bekanntmachung. Das k. k. Kreisgericht Rudolfswert hat mit Beschluss vom 2. März 1886, Z. 323, über Martin Kastrav von Gaberje Nr. 41 wegen Verschwendung die Curatel verhängt und das gefertigte k. k. Bezirksgericht demselben den Franz Kastrav von Gaberje als Curator bestellt. R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 13. März 1886.

(1200-1) Nr. 1878.

Dritte exec. Feilbietung. In der Executionsfache der Gottscheer Sparcasse gegen Wiko Jurajevic von Wlate Nr. 11 wird bei Erfolglosigkeit des zweiten Termines am 7. April 1886 zur dritten exec. Realfeilbietung geschritten. R. k. Bezirksgericht Wötting, am 7ten März 1886.

(1166-1) Nr. 1008.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung. Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird mit Bezug auf das Edict vom 23ten Jänner 1886, Z. 289, bekannt gemacht, dass die dritte Realfeilbietung wider Anton Kristof von Kalle auf den 13. April 1886, vormittags 9 Uhr, übertragen wurde. R. k. Bezirksgericht Treffen, am 2ten März 1886.

(1256-1) Nr. 3859.

Rundmachung. Die auf den 31. März l. J. angeordnete Verpachtung der Jagdbarkeit in den Steuer-gemeinden Vatna-Bresjovica, Großligoina und Altoherlaibach wird auf unbestimmte Zeit sistiert. R. k. Bezirkshauptmannschaft Laibach, am 20. März 1886.

(1228-1) Nr. 1031.

Bekanntmachung. Das k. k. Landesgericht in Laibach hat mit Verordnung vom 23. Februar 1886, Z. 1471, über Michael Hofnik von Zauchen Nr. 13 ob Wahnsinnes die Curatel zu verhängen befunden. Zum Curator wurde Florian Hofnik, Wirt in Schischka bei Laibach, bestellt. R. k. Bezirksgericht Laibach, am 28. Februar 1886.

(1202-1) Nr. 2033.

Freiwillige Realitätenversteigerung. Vom k. k. Bezirksgerichte Wötting wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Herrn Andreas Köthel von Neufriesach die freiwillige stückweise Versteigerung der Realität Curr.-Nr. 207 ad Herrschaft Gradac bewilliget und zur Vornahme derselben die Tagfakung auf den 12. April 1886 im Orte der Realität in Gradac mit dem Beisatze angeordnet worden, dass den auf das Gut versicherten Gläubigern ihr Pfandrecht ohne Rücksicht auf den Verkaufspreis vorbehalten bleibe. R. k. Bezirksgericht Wötting, am 13. März 1886.

(855-3) Nr. 682.

Rundmachung. In der hiergerichtlichen Depositen-casse erliegen seit mehr als 30 Jahren: Die Verlassmassen des Anton Stibil, bestehend aus 1 fl. 87 kr. in Silber, 11 fl. 75 kr. in Banknoten und Scheidemünzen und Pretiosen, wert 13 fl. 65 kr.; des Johann Vokalic per 51 kr.; des Peter Pace per 5 fl. 98 kr.; für Friedrich Branc, resp. Mathias Počaj'sche Executionsmasse, 14 fl. 25 kr.; für Matthäus Sklemba 3 fl. 22 kr.

Diejenigen, welche Eigenthumsansprüche auf diese Depositen zu erheben vermeinen, werden aufgefordert, dieselben binnen 1 Jahre, 6 Wochen und 3 Tagen, vom Tage der Einschaltung dieses Edictes an, so gewiss hiergerichts urkundlich nachzuweisen, widrigens nach Ablauf der Frist obige Depositen für caduc erklärt und dem Fiscus übergeben werden. R. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 17. Februar 1886.

(1120-2) Nr. 11 970.

Bekanntmachung. Dem unbekannt wo abwesenden Mathias Debevc von Vigaun wurde unter Zufertigung des diesgerichtlichen Meistbottsvertheilungsbescheides vom 12. October 1885, Z. 10 141, Herr Karl Puppis von Loitsch als Curator ad actum bestellt. R. k. Bezirksgericht Loitsch, am 24ten Februar 1886.

(1110-2) Nr. 444.

Bekanntmachung. In der Executionsfache der Maria Krizman verehel. Gern von Marintichdorf gegen den unbekannt wo in Amerika befindlichen Johann Krizman von Waslitschendorf pcto. 308 fl. f. A. wird dem Executen zur Wahrung seiner Rechte Herr Franz Florjancic von Seisenberg zum Curator ad actum bestellt und diesem der Executionsbescheid vom 7. November 1885, Z. 3549, übermittelt. R. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 13. Februar 1886.

(800-3) Nr. 809.

Bekanntmachung. Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird im Nachhänge zum diesgerichtlichen Bescheide und Edicte vom 9. Dezember 1885, Z. 7403, bekannt gemacht: Es sei den unbekannt Erben und Rechtsnachfolgern der verstorbenen Tabulargläubiger Elisabeth Dernovsek, Thomas Zuvan, Josef Zuvan und Martin Jupanec der k. k. Notar Herr Lukas Svetic in Littai zum Curator ad actum bestellt und ihm der Feilbietungsbescheid eingehändigt worden. R. k. Bezirksgericht Littai, am 12ten Dezember 1886.

(978-3) Nr. 354.

Reassumierung executiver Feilbietung. Vom k. k. Bezirksgerichte Illyr.-Feistritz wird bekannt gemacht: Ueber Ansuchen des Andreas Sajn von Grafenbrunn Haus-Nr. 56 gegen Johann Slave von dort Nr. 39 wird die mit Bescheid vom 9. Juni 1885, Z. 2380, auf den 14. August 1885 angeordnet gewesene, sohin sistierte dritte executive Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 410 ad Abelsberg im Reassumierungswege neuerlich auf den 2. April 1886, vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhänge angeordnet. R. k. Bezirksgericht Illyr.-Feistritz, am 20. Jänner 1886.

(1121-2) Nr. 631.

Bekanntmachung. Den hiergerichtlichen unbekannt Rechtsnachfolgern des Josef Terzel von Gereuth wurde unter Zufertigung des diesgerichtlichen Grundbuchsbescheides Herr Karl Puppis von Loitsch als Curator ad actum aufgestellt. R. k. Bezirksgericht Loitsch, am 24ten Februar 1886.

(1118-2) Nr. 913.

Bekanntmachung. Den verstorbenen Gregor Gut, Ursula Gut sen., Ursula Gut jun., Georg Rupnit, Gregor Rupnit und Josef Hladnit, rüchichtlich deren unbekannt Rechtsnachfolgern, wird hiemit bekannt gemacht, dass denselben Herr Anton Plešner von Schwarzenberg unter Zufertigung der Realfeilbietungsbescheide vom 13. Februar 1886, Z. 629, als Curator ad actum bestellt worden ist. R. k. Bezirksgericht Idria, am 7ten März 1886.

(1249-1) St. 1777.

Oklic izvršilne zemlj. dražbe. C. kr. deželna sodnija v Ljubljani daje na znanje: Na prošnjo Jakoba Zavašnika iz Zgornjih Glinc je izvršilna dražba Josipu Selanu pripadajočega, sodno na 1530 gld. cenjenega zemljišča vložna št. 132 katastralne občine Trnovskega predmestja dovoljena, in so za izvršitev priredjeni trije roki, in sicer: 3. maja, 7. junija in 5. julija 1886, vsakokrat ob 10. uri dopoludne, pri tem sodišci s pristavkom, da se bode to zemljišče, ako ne bi bilo mogoče ga pri prvi in drugi dražbi za ali čez cenitveno vrednost prodati, pri tretji tudi pod to vrednostjo oddalo. Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik primoran, pred ponudbo 10% cenilne vrednosti za zastavo v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na ogled. V Ljubljani dne 9. marca 1886.

(1231-1) Nr. 2045. **Bekanntmachung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Raibach wird bekannt gemacht: Es sei über die Klage de praes. 31. Jänner 1886, Z. 2045, der Alexandrine Polskar und Fanny Blaznik (durch Dr. Sajovic) gegen den Verlass des Lorenz Mes, Besitzers von St. Martin Nr. 1, unter dem Grundbuche Gallenberg pcto. 239 fl. 13 kr. f. A. dem geklagten Verlasse Herr Dr. Munda, Advocat in Raibach, zum Curator ad actum bestellt und hierüber zur summarischen Verhandlung die Tagsatzung auf den 30. März 1886, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden. Raibach am 5. Februar 1886.

(1239-1) Nr. 3864. **Dritte exec. Feilbietung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Raibach wird bekannt gemacht: Es werde in der Executionssache des gewerblichen Aushilfscaffereines in Raibach (durch Dr. Mosche) gegen Maria Tomc von Raibach (Gradezhvorstadt) bei fruchtlosem Verstreichen der zweiten Feilbietungs-Tagatzung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 24. November 1885, Z. 19485, auf den 27. März 1886 angeordneten dritten executiven Feilbietung der auf der Realität Einl.-Nr. 185 ad Catastralgemeinde Waitisch für Maria Tomc haftenden, mit exec. Pfandrechte belegten Heiratsgutsforderung aus dem Ehevertrage vom 10. Oktober 1843 per 1050 fl. ö.W. mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten. Raibach am 2. März 1886.

(1253-1) Nr. 786. **Uebertragung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird mit Bezug auf den Bescheid vom 23sten Jänner 1886, Z. 233, bekannt gegeben, dass in der Executionssache der Helena Rogelj (durch Dr. Johann Stebel von Rudolfswert) gegen Johann Gracar von Urbinc die auf den 19. Februar 1886 angeordnet gewesene dritte executive Feilbietung über Ersuchen der Executionsführerin auf den 27. März 1886, vormittags von 10 bis 12 Uhr, mit dem vorigen Anhang übertragen wird. R. k. Bezirksgericht Treffen, am 20sten Februar 1886.

(1240-1) Nr. 438. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Raibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Johann Bicič (durch Dr. Jarnik) die executive Versteigerung der dem Franz Sustersic von Savlje gehörigen, gerichtlich auf 250 fl. geschätzten Hälfte der Realität Einlage-Nr. 423 ad Jezca bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den 31. März, die zweite auf den 28. April und die dritte auf den 29. Mai 1886, jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Raibach am 26. Jänner 1886.

(1196-1) Nr. 1437. **Reassumierung executiver Feilbietungen.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht: Es seien die mit Bescheid vom 17ten August 1882, Z. 7133, auf den 4ten Oktober, 3. November und 6. Dezember 1882 angeordnet gewesenen executiven Feilbietungen der dem Mes Urbi von Mannsburg Nr. 89 gehörigen, auf 180 fl. 50 kr. geschätzten Realität Einlage Nummer 248 ad Catastralgemeinde Mannsburg mit dem Anhang des Vorbescheides auf den 16. April, 15. Mai und 15. Juni 1886, vormittags von 10 bis 12 Uhr, bei diesem Gerichte reassumiert worden. R. k. Bezirksgericht Stein, am 28sten Februar 1886.

(1241-1) Nr. 283. **Reassumierung exec. Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Raibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Andreas Klesnik (durch Dr. B. Jarnik) die executive Versteigerung der der Helena Babnik von Oberkafschel Nr. 35 gehörigen, gerichtlich auf 2940 fl. geschätzten Realitäten Einl.-Nr. 381, 384, 385 Catastralgemeinde Kafschel und 7/24 der Einl.-Nr. 386 Catastralgemeinde Kafschel im Reassumierungswege bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den 3. April, die zweite auf den 1. Mai und die dritte auf den 5. Juni 1886, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden. Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Raibach am 12. Jänner 1886.

(1242-1) Nr. 1817. **Reassumierung exec. Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Raibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Franz Lipah sen. von Dobrujine die executive Versteigerung der dem Michael Polzlep von Plesivce gehörigen, gerichtlich auf 40 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 1049 ad Catastralgemeinde Brezovica im Reassumierungswege bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den 3. April, die zweite auf den 1. Mai und die dritte auf den 5. Juni 1886, jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Raibach am 29. Jänner 1886.

(1226-1) Nr. 383. **Bekanntmachung.**

Dem zufolge Beschlusses des hochlöblichen k. k. Landesgerichtes Raibach ddo. 22. November 1884, Z. 7165, wegen Schwachsinnes unter Curatel gestellten Andreas Simončič von Kleinotok werde ein Curator ad hunc actum in der Person des Herrn Dr. Johann Pitamic von Adelsberg bestellt, und wird mit demselben über die Bagatellklage des Johann Wadnu von Adelsberg de praes. 17ten Juli 1884, Z. 5094, und das Reassumierungsgejud de praes. 23. August 1884, Z. 5970 und vom 18. Jänner 1886, Z. 383, wegen schuldigen 35 fl. 92 kr. f. A. die mit dem hieramtlichen Bescheide vom 20. Jänner 1886, Z. 383, auf den 14. April 1886, um 8 Uhr vormittags, hiergerichts angeordnete Verhandlung mit dem Anhang des § 28 Bagatellverfahren vorgenommen werden. R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 20. Jänner 1886.

(1141-1) Nr. 786. **Erinnerung**

an Simon Novak und Barthelmä Wogathe oder deren eventuelle Rechtsnachfolger. Von dem k. k. Bezirksgerichte Idria wird dem Simon Novak und dem Barthelmä Wogathe oder deren eventuellen Rechtsnachfolgern hiermit erinnert: Es habe Mathias Novak von Brh Nr. 6 wider dieselben die Klage auf Anerkennung der Verjährung und Gestattung der Löschung der im Grundbuche Einlage-Nr. 4 der Catastralgemeinde Brh vorkommenden Satzposten pr. 300 fl. und 16 fl. f. A. sub praes. 26. Februar 1886, Z. 784, hiergerichts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagatzung auf den 14. April 1886, früh 8 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a. G. O. angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntes Aufenthaltes Herr Thomas Naglic von Sairach als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde. Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, dass sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird. R. k. Bezirksgericht Idria, am 26sten Februar 1886.

(1157-1) Nr. 688. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laak wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Agnes Božic von Winkel die executive Versteigerung der dem Simon Božic von Unterlufcha Nr. 22 gehörigen, gerichtlich auf 424 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 33 der Catastralgemeinde Oberlufcha bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den 27. April, die zweite auf den 28. Mai und die dritte auf den 30. Juni 1886, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der hiesigen Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Laak, am 9. Februar 1886.

(1201-1) Nr. 1884. **Zweite exec. Feilbietung.**

In der Executionssache des Mathias Malenset gegen Franz Baltin in Binimer wird bei Erfolglosigkeit des ersten Termines auf den 7. April 1886 zur zweiten exec. Realfeilbietung geschritten. R. k. Bezirksgericht Möttling, am 7ten März 1886.

(1227-1) Nr. 1194. **Zweite exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht: Es werde in der Executionssache des Johann Levstek von Kleinlaschiz, Bezirk Großlaschiz, gegen Johann Bajc von Nevece bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungs-Tagatzung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 21sten Jänner 1886, Z. 324, auf den 8. April 1886 angeordneten zweiten exec. Feilbietung der in der Catastralgemeinde Berhe sub Einlage Nr. 73 vorkommenden Realität mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten. R. k. Bezirksgericht Sittich, am 12ten März 1886.

(1167-1) Nr. 301. **Neuerliche executive Feilbietungen.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht: In der Executionssache des M. Fleischner & Comp. gegen Karl Dolleuz von Wippach pcto. 343 fl. sammt Anhang werden die mit Bescheid vom 24. Oktober 1885, Z. 5098, auf den 19. Jänner, 19. Februar und 20. März 1886 angeordneten exec. Feilbietungen der Realität ad Catastralgemeinde Wippach Einlage Nr. 113 neuerlich auf den 9. April, 8. Mai und 8. Juni 1886, jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang angeordnet. R. k. Bezirksgericht Wippach, am 5ten Februar 1886.

(1133-1) Nr. 2088. **Neuerliche dritte exec. Feilbietung.**

Ueber Ansuchen des Franz Mosche von Raibach wird zur Bornahme der mit dem Bescheide vom 30. Dezember 1883, Z. 11084, auf den 24. April 1884 angeordnet gewesenen, mit dem Bescheide vom 14. Mai 1884, Z. 3814, jedoch sistierten dritten exec. Feilbietung der dem Martin Novak von Praprotno-Brdo gehörigen, gerichtlich auf 645 fl. geschätzten Realität Grundbucheinlage Nr. 75 der Catastralgemeinde Gerent der neuerliche Termin mit dem frühern Anhang auf den 1. Mai 1886, vormittags 11 Uhr, hiergerichts angeordnet. R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 5ten März 1886.

(1213-1) Nr. 707. **Reassumierung executiver Feilbietungen.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht, dass in der Executionssache der krainischen Sparcasse (durch Herrn Dr. Supantšič) gegen Martin Klemenčič in Steinbach die exec. Feilbietung der dem letztern gehörigen, gerichtlich auf 1915 fl. bewerteten Realität Einlage Nr. 63 der Catastralgemeinde St. Stefan im Reassumierungswege auf den 17. April, 18. Mai und 19. Juni 1886, jedesmal von 10 bis 12 Uhr vormittags, mit dem Beifuge angeordnet wird, dass diese Realität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben an den Meistbietenden hintangegeben werden wird. R. k. Bezirksgericht Treffen, am 19ten Februar 1886.

(944-3) Nr. 229.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des Josef Jenko von Oberfernitz ist die executive Versteigerung der dem Primus Kotnik gehörigen, zu Unterfernitz gelegenen, gerichtlich auf 120 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 489/B ad Herrschaft Michelfstetten bewilliget, und sind hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

5. April,
die zweite auf den
24. Mai
und die dritte auf den
5. Juni 1886,
jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet worden. — Badium 10 Procent.
K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 14. Jänner 1886.

(943-3) Nr. 911.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen der Marianna Strupi von Rupa (durch Dr. Stempihar) wird die executive Versteigerung der dem Josef, nun Johann Gros in Pangersica gehörigen, gerichtlich auf 1665 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Höflein sub Urb.-Nr. 254 vorkommenden Realität bewilliget, und werden hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

5. April,
die zweite auf den
10. Mai
und die dritte auf den
15. Juni 1886,
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet. — Badium 10 Procent.
K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 12. Februar 1886.

(953-3) Nr. 1066.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des Josef Močnik von Sallach (Bezirk Stein) wird die executive Versteigerung der dem Matthäus Globočnik von Boženk gehörigen, gerichtlich auf 2145 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde St. Martin sub Einlage Nr. 83 vorkommenden Realität bewilliget, und werden hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

12. April,
die zweite auf den
24. Mai
und die dritte auf den
5. Juli 1886,
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet.
K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 12. Februar 1886.

(967-3) Nr. 490.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Franz Pust von Reifnitz die exec. Versteigerung der dem Matthäus Rigler von Reifnitz gehörigen, gerichtlich auf 2932 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 13 A, pag. 458, und Urb.-Nr. 18 A, pag. 197 ad Herrschaft Reifnitz, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

27. April,
die zweite auf den
28. Mai
und die dritte auf den
2. Juli 1886,
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der hieramtlichen Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten

Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 27. Jänner 1886.

(930-3) Nr. 1082.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Andreas Kosmac von Zalog (durch Dr. Pirnat) die executive Versteigerung der dem Gregor Potofar von Prejerje (durch den Curator Johann Kopac von Vesce) gehörigen, gerichtlich auf 60 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 493 ad Catastralgemeinde Mannsburg pcto. 112 fl. bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

31. März,
die zweite auf den
30. April
und die dritte auf den
1. Juni 1886,
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 18ten Februar 1886.

(968-3) Nr. 957.

Erinnerung

an Maria Tanko von Slatenek und deren allfällige unbekannte Rechtsnachfolger.
Von dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird der unbekannt wo befindlichen Maria Tanko von Slatenek und deren allfälligen unbekannten Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Michael Evar von Slatenek die Klage auf Verjährterklärung der Hypothekforderung per 150 fl. eingebracht, und sei hierüber die Tagung zur summarischen Verhandlung mit dem Anhange des § 18 S. P. auf den

7. April 1886,

vormittags 9 Uhr, angeordnet worden.
Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Johann Ambrožic, Gemeindevorsteher von Sušje, als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 20sten Februar 1886.

(1128-2) Nr. 2279.

Bekanntmachung.

Dem Gregor Siferer aus Bischoflack, derzeit unbekanntem Aufenthaltes, ist über die Klage de praes. 20. Jänner 1886, Z. 602, pcto. 8 fl. 87 kr. Johann Krafft aus Voitsch als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zur Verhandlung über obige Klage die Tagung auf den

9. April 1886,
vormittags 10 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, behändiget worden.
K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 9ten März 1886.

(1132-2) Nr. 1544.

Uebertragung

Dritter exec. Feilbietung.

Ueber Einschreiten der Josef Wajzischen Erben von Zirkniz (durch Dr. Deu) wird die mit dem Bescheide vom 23sten Dezember 1885, Z. 12 644, auf den 18ten Februar 1886 angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der dem Jakob Svigelj aus Niederdorf gehörigen Realität Rectf.-Nr. 572 ad Haasberg mit dem frühern Anhange auf den

29. April 1886,
vormittags 11 Uhr, hiergerichts übertragen.
K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 15ten Februar 1886.

(1107-2) Nr. 1401.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Karl Polat in Laibach (durch Dr. Mosche) die executive Versteigerung der dem Franz Terpine von Stein gehörigen, gerichtlich auf 3200 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 59, fol. 176 ad Stadtdominium Stein, puncto 340 fl. 26 kr. c. s. c. bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

7. April,
die zweite auf den
8. Mai
und die dritte auf den
12. Juni 1886,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 4ten März 1886.

(1082-2) Nr. 1472.

Erinnerung

an Primus Potofar, resp. dessen unbekannte Erben und Rechtsnachfolger.
Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem Primus Potofar, resp. dessen unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Georg Baupetic von Homec (durch Dr. Pirnat) die Klage de praes. 22. Februar 1886, Z. 1472, pcto. Anerkennung der Ersigung der Realität Einl.-Z. 56 der Catastralgemeinde Homec und Eigenthumseinverleibung eingebracht, worüber die Tagung auf den

28. April 1886

ausgeschrieben ist.
Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Lucas Pirnat von Homec als Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 28sten Februar 1886.

(1129-2) Nr. 698.

Bekanntmachung.

Dem Jakob Martinčić aus Seedorf, derzeit Holzarbeiter in Kroatien, unbekannt wo, ist über die Klage des Ernest Heng aus Matel pcto. 15 fl. J. A. Herr Karl Puppis aus Voitsch zum Curator ad actum unter gleichzeitiger Zufertigung des Klagsbescheides, womit die Tagung auf den

9. April 1886,
vormittags 10 Uhr, hiergerichts anberaumt worden ist, bestellt worden.
K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 2ten März 1886.

(1165-3) Nr. 1047.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird mit Bezug auf das Edict Nr. 3889 bekannt gemacht, daß

am 6. April 1886
in der Executionsache des Herrn Dr. Julius Ritter von Westeneck (durch Herrn Franz Neubauer von Neudegg) gegen Josef Dular von Gorensta-Gora zur dritten Feilbietung geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Treffen, am 5ten März 1886.

(999-3) Nr. 1290.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Georg Nöthel von Gottschee die executive Versteigerung der der Anna Handler von Gottschee gehörigen, gerichtlich auf 1250 fl. geschätzten Realität der Catastralgemeinde Gottschee Einl.-Z. 62, 63, 64 bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

7. April,
die zweite auf den
5. Mai
und die dritte auf den
9. Juni 1886,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei in Gottschee mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 24. Februar 1886.

(1029-3) Nr. 629.

Reassumierung

Dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Idria wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Jakob Cuf von Schwarzenberg Nr. 26 (als Vormund der Georg Kezoznik'schen Pupillen von ebenda) die sistierte dritte executive Feilbietung der dem Andreas Cuf von Lome Nr. 4 gehörigen, gerichtlich auf 3340 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 942/73 der Herrschaft Wippach, nunmehr Grundbucheinlage Nr. 2 der Catastralgemeinde Lome, im Reassumierungswege auf den

5. April 1886,
vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können hiergerichts eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Idria, am 13ten Februar 1886.

Geprüfte Lehrerin der französischen Sprache

hätte noch einige Stunden zu vergeben und würde auch Curse eröffnen. (1224) 3-1
Dieselbe ist zu sprechen: Mittwoch und Samstag, Alter Markt Nr. 15, 2. Stock.

Kleidermacherin

aus Wien empfiehlt sich den geehrten Damen zur feinsten und geschmackvollsten Ausführung aller Toiletten. Auch wird daselbst **Unterricht im Schnittzeichnen und Kleidermachen** erteilt. (1194) 3-2
A. Hrdlicska, am Rain Nr. 8, II. Stock.



Aufgenommen wird ein pensionierter, aber noch rüstiger

Hutmann

für einen Erzbergbau.

Derselbe muss der deutschen und slovenischen Sprache mächtig sein und die Aufbereitung verstehen. Er bezieht Gehalt, freie Wohnung und Heizung und circa drei Joch Grund zur Benützung.

Anmeldung beim Director Schuster in Graz, Albertstrasse 10. (1257) 3-1

Specialarzt

Dr. Hirsch

heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch veraltete), insbesondere Harnröhrenflüsse, Pollutionen, Manneschwäche, syphilitische Geschwüre u. Hautausschläge, Fluss bei Frauen, ohne Berufshörung des Patienten, nach neuester wissenschaftlicher Methode unter Garantie in kürzester Zeit gründlich (discret). Ordination:

Wien, Mariahilferstrasse 12.

Briefe mit ausführlichem Krankenbericht und beigefügelter Consultationsgebühr werden sofort beantwortet und Medicamente besorgt. (87) 36

In

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung in Laibach sind stets vorräthig:

Josipa Jurčiča

Zbrani spisi.

I. zvezek: **Deseti brat.**

II. zvezek: **Pripovedni spisi:** Jurij Kozjak, Spomini na deda, Jesenska noč mej slovenskimi polharji, Spomini starega Slovenca.

III. zvezek: **Pripovedni spisi:** Domen, Jurij Kobila, Dva prijatelja, Vrhan Smukova ženitev, Golida, Kozlovska sodba.

IV. zvezek: **Pripovedni spisi:** Tihotapec, Grad Rojinje, Klosterski zolnir, Dva brata. (662) 11

V. zvezek: **Pripovedni spisi:** Heimsternega sodnika, Nemški vâlpet, Sin kmetskega cesarja, Lipa, Pipa tobaka, V vojni krajini.

Herabgesetzter Preis: per Band 60 kr.

in elegantem Ganzleinenband 1 fl.; bei Bestellungen von auswärts empfehlen wir Einsendung des Geldbetrages per Postanweisung und für die Francatur per Band 10 kr. mehr.

(1123-2) Nr. 11971.

Bekanntmachung.

Dem gegenwärtig unbekannt wo befindlichen Josef Lončar von Birkniz Haus-Nr. 87 wurde unter Zufertigung des diesgerichtlichen Pfandrechts-Einverleibungsbescheides vom 8. Oktober 1885, Z. 9792, Bartholomä Trebar von Birkniz als Curator ad actum aufgestellt.

R. f. Bezirksgericht Voitsch, am 24sten Februar 1886.

Allgemeine Kohlen-Verschleiss-Agentie in Laibach, Hilschergasse Nr. 3

(I. Stock), empfiehlt Trifailer Glanzkohle zum Originalpreise gegen billigste Spesenberechnung auf streng reeller Basis von einem Zoll-Centner aufwärts à 46 kr. In Partien von 2, 5, 25 oder 50 Zoll-Centner entsprechend billiger. Sobald eine genügende Anzahl Abnehmer angemeldet erscheint, beginnt die Lieferung in plombierten Säcken. Anmeldungen der p. t. Abnehmer pr. Correspondenzkarte bis Ende d. M. an obige Adresse. Je grösser der Zuspuch, desto billigere Preise. (1225) 3-1

Soeben beginnt zu erscheinen und liegt in unserer Buchhandlung die I. Abtheilung zur Ansicht auf:

Culturgeschichte des deutschen Volkes

von Dr. Otto Henne am Rhyn, Staatsarchivar in St. Gallen.

Mit vielen Tafeln, Farbendruck und zahlreichen Abbildungen im Text. Dieses Werk bildet einen stattlichen Band von etwa 800 Seiten Umfang, wird ausgegeben in fünf Abtheilungen à fl. 2,40 und wird im Laufe dieses Jahres vollständig erschienen sein. Verlag der G. Grote'schen Verlagsbuchhandlung in Berlin. I. Abtheilung mit 29 Beilagen und Tafeln in Farbendruck und 110 Abbildungen im Text.

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach.

Zahnarzt

Dr. Hirschfeld

aus Wien

wohnt „Hôtel Elephant“ Zimmer-Nr. 43/44 und ordiniert täglich von 9 bis 1 und von 2 bis 5 Uhr. (869) 21

(1058-3) Nr. 663.

Relicitation.

Ueber Ansuchen des Valentin Levc von Log ist ob Nichtzahlung der Licitationsbedingungen die Relicitation der dem Franz Pančur von Petelint gehörig gewesenen, auf 140 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 150 ad Steuergemeinde Glogoviz bewilliget und zur Vornahme derselben die Tagsatzung auf den 1. April 1886,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiesgericht mit dem Anhang angeordnet, das hiebei die erwähnte Realität auch unter dem Schätzwerte an die Meistbietenden hintangegeben werden wird.

R. f. Bezirksgericht Egg, am 10ten Februar 1886.

(834-3) Nr. 859.

Bekanntmachung.

In der Executionssache des Lucas Bergant von Stein gegen Johann Jemc von Kertina pcto. 246 fl. 17 kr. s. A. ist mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 10. Februar 1886, Z. 702, die executive Feilbietung der Realitäten Einl.-Nr. 48, 49 und 123 auf den 23. Februar, 23sten März und 17. April 1886 angeordnet worden, und wird dem Executen Johann Jemc, derzeit unbekanntem Aufenthaltes, Herr Lorenz Rujs, Realitätenbesitzer in St. Veit, und den unbekanntem Rechtsnachfolgern der Tabulargläubigerin Helena Mlakar von Schischka Johann Wajhen von Brezje zum Curator ad actum bestellt.

R. f. Bezirksgericht Egg, am 17. Februar 1886.

(941-3) Nr. 1083.

Bekanntmachung.

Den unbekannt wo befindlichen Martin, Helena und Minna Beršnik, Lucas Kofalj, Josef Gregore, Oswald Wester, Georg und Marianna Umrit, Johann Fernejevčev und Franz Sitar und Rechtsnachfolgern ist Herr Leopold Markič von Krainburg zum Curator ad actum aufgestellt, und sind denselben die Feilbietungsbescheide vom 21. Dezember 1885, Z. 8089, zugestellt worden.

R. f. Bezirksgericht Krainburg, am 19. Februar 1886.

(1038-3) Nr. 1171.

Executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei in der Executionssache des Dr. Eduard Den (als Cessionär der Johanna Santel von Belsto) gegen Maria Santel von Belsto wegen 16 fl. s. A. die mit dem Bescheide vom 12. November 1885, Z. 7937, angeordnete executive Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 93 ad Luegg auf den

2. April 1886,

vormittags 10 Uhr, mit dem vorigen Anhang angeordnet.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 18. Februar 1886.

(1047) 11

(1171-1) Nr. 1783.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird den unbekanntem Aufenthaltes abwesenden Geflagten Andreas Arce von Laibach und Johanna Cerne geb. Arce von Unterschischka und bezüglich deren unbekanntem Rechtsnachfolgern hiemit bekannt gegeben:

Es habe Dr. Josef Suppan in Laibach als Verwalter der Franz Fortuna'schen Concursmasse unterm 3. März 1886, Z. 1783, die Klage gegen sie wegen Löschung einer Satypost pr. 400 fl. C. M. von der Realität Einlage Nr. 81 ad Catastralgemeinde Gradischa-Borstadt eingebracht, worüber die Verhandlungs-Tagfahrt auf den

3. Mai 1886,

vormittags 9 Uhr, vor diesem k. k. Landesgerichte angeordnet ist, und das ihnen zur Vertretung ihrer Rechte der Advocat Dr. Anton Pfefferer in Laibach als Curator ad actum aufgestellt und ihm die bezüglichen Klagsbescheide zugestellt worden sind.

Dessen werden sie zu dem Ende verständiget, das sie zur Tagsatzung entweder selbst erscheinen oder einen Bevollmächtigten abordnen oder dem Curator ihre Behelfe an die Hand zu geben wissen werden, widrigenfalls nur mit dem Curator verhandelt und darüber, was Rechtens ist, erkannt werden wird.

Laibach am 9. März 1886.

(1127-2) Nr. 1765.

Bekanntmachung.

In der Rechtsache des mj. Franz Leskove von Mauniz Nr. 11 (durch dessen Mutter und Vormünderin Agatha Leskove von dort) gegen Matthäus Puntar von Unterplanina unbekanntem Aufenthaltes und rückichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern pcto. Ersetzung der Realität Einl.-Nr. 74 der Catastralgemeinde Planina wurde den Geflagten Herr Karl Puppis von Kirchdorf als Curator ad actum bestellt.

R. f. Bezirksgericht Voitsch, am 22sten Februar 1886.

Lotterie-Bureau des ungarischen Jockey-Club: Budapest, Waiznergasse 6.

Kinsem-Lose sind zu beziehen durch das

10.000 fl., 5000 fl. abzgl. 20% = 4788 Geldtreffer.

50.000 fl.

Haupttreffer bar

Kinsem-Lose 1 fl. 11 Lose nur 10 fl.

Ziehung schon nächsten Monat.